

Monatsbericht Februar 2019

von Gesine

Nun ist der Februar auch schon vorbei. Unfassbar! Ich bin doch gestern erst in Battambang angekommen.

Inzwischen ist der normale Alltag eingeleitet. Ich weiß genau worin meine Aufgaben im SAB bestehen und auch das Zusammenleben mit Josie und Judith hat sich perfekt eingespielt.

Was ist diesen Monat alles im SAB passiert:

Wir haben Instrumente aus Müll gebastelt. Jeden Mittwoch haben wir anstatt Unterricht, Creative activity. Das heißt, es wird aus Müll irgendetwas neues gebaut. Meine Idee war, verschiedene Instrumente aus Müll zu basteln. Das haben wir auch erfolgreich in die Tat umgesetzt und haben letztendlich, sechs verschiedene Instrumente gebaut. Die Kinder hatten unwahrscheinlich viel Spaß. Jetzt müssen wir nur noch die Zeit dafür finden, die Instrumente benutzen zu können und mit den Kindern Musik zu machen.

Des Weiteren wurden ein Volleyballnetz und Bälle gekauft. Ab März haben die Mädchen immer montags und dienstags Volleyballtraining mit mir.



Seit diesem Monat nehme ich auch Khmer Unterricht. Ich dachte mir am Anfang um Gottes Willen, ich werde niemals Khmer sprechen können. Und jetzt kann ich mich schon ein wenig unterhalten. Es ist total toll wenn die Kinder einen verstehen und sie einem auch antworten. Die Kinder verbessern einen auch die

ganze Zeit und bringen uns ständig neue Wörter bei.

Ansonsten haben Judith, Josie und ich diesen Monat viel unternommen. Wir besuchten den Banan temple und Phnom Sampeau mit den bat caves. Seit diesem Ausflug haben wir auch eine neue Mitbewohnerin: unsere kleine Katze Dolly. Da sie ganz alleine ohne ihre Mutter saß, nahmen wir sie kurzerhand mit.

So, das war im Großen und Ganzen mein zweiter Monat hier in Battambang. Es ist wunderschön hier und es ist innerhalb der kurzen Zeit schon mein Zuhause geworden.

